

Bewilligungs- und Meldeverfahren für Wärmepumpen

Zusammenfassung
28.02.2023

Stadt Winterthur
Departement Bau und Mobilität
Fachstelle Energie
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

stadt.winterthur.ch/baubewilligungen
Energiefachstelle@win.ch
052 267 55 33

Stadt Winterthur 

Mögliche Verfahren für Wärmepumpengesuche

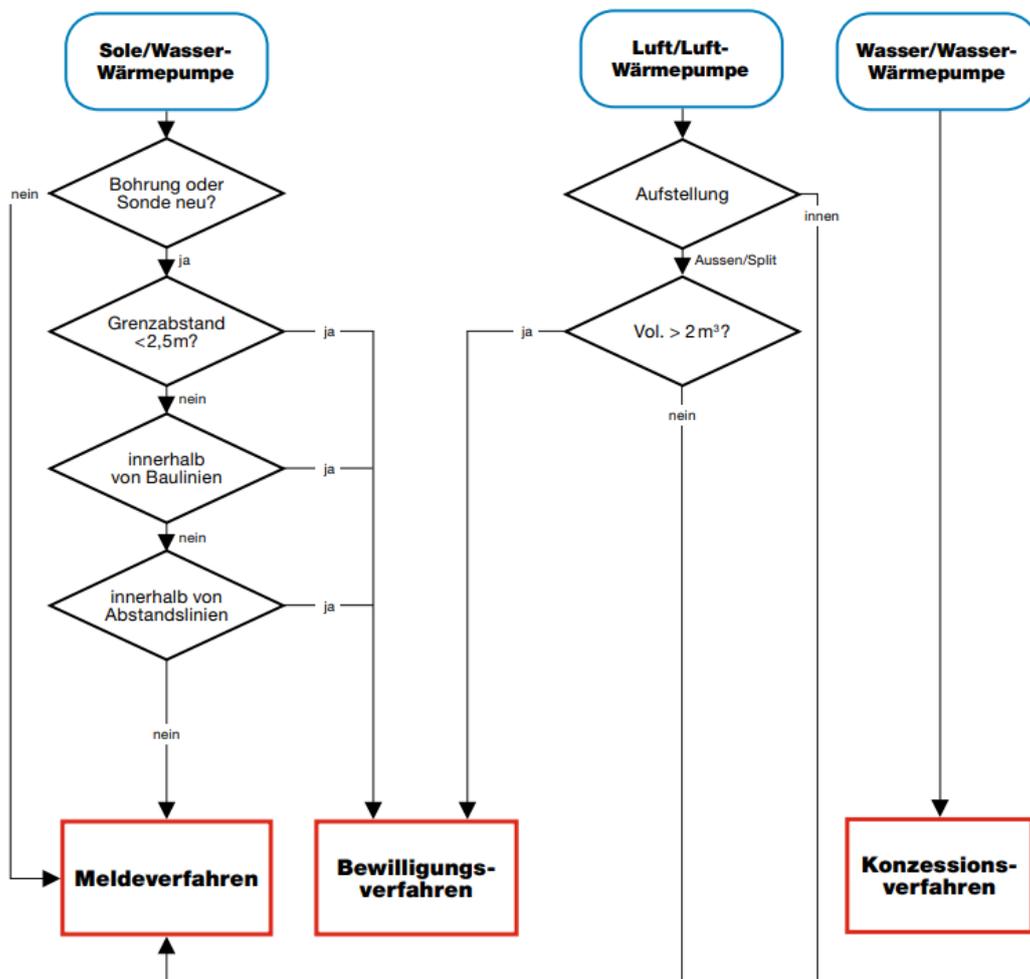
Für die Bearbeitung von Gesuchen für Wärmepumpen stehen im Kanton Zürich die folgenden Verfahren zur Auswahl:

- Meldeverfahren (neu für Wärmepumpen)
- Bewilligungsverfahren
- Wasserrechtliches Konzessionsverfahren

Die Art, Lage und Gestaltung einer Wärmepumpe sowie der Standort der Anlage bzw. Sonde entscheiden über das anzuwendende Verfahren. Luft/Wasser-Wärmepumpen und Sole/Wasser-Wärmepumpen können entweder im Melde- oder im Bewilligungsverfahren behandelt werden, abhängig von der Art, Lage und Gestaltung der Wärmepumpe/Sonde. Wasser/Wasser-Wärmepumpen (Grundwasser-Wärmepumpen) müssen immer im Konzessionsverfahren behandelt werden.

Das untenstehende Flussdiagramm zeigt auf, wie anhand der Eigenschaften der Wärmepumpe entschieden werden kann, welches Verfahren angewendet werden wird. Weitere Informationen unter: [Wärmepumpen | Kanton Zürich \(zh.ch\)](http://www.stadtplan.winterthur.ch/waermpumpen), speziell im «Leitfaden für Wärmepumpen im Kanton Zürich».

Zu Beginn ist es ebenfalls wichtig, abzuklären, ob das Gebäude inventarisiert (Denkmalschutz) ist. Im Stadtplan kann einfach abgeklärt werden, ob das Gebäude im Geltungsbereich eines Ortsbild- oder Denkmalschutzinventars liegt: [Stadtplan Winterthur](http://www.stadtplan.winterthur.ch/stadtplan) (Inventar schutzwürdiger Bauten oder Zonenplan: Kernzone). In diesem Fall muss die städtische Denkmalpflege im Voraus kontaktiert werden: denkmalpflege@win.ch



Meldeverfahren

Die per 1. Januar 2023 in Kraft getretenen BVV-Änderungen ermöglichen Gemeinden und Kanton Vereinfachungen im Verfahren. Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller profitieren dadurch von kürzeren Verfahrenszeiten. §2a Abs.1 Bst.f-h BVV dehnt das Meldeverfahren auch auf Wärmepumpen aus. Die Meldepflicht ändert jedoch nichts daran, dass die geltenden Bauvorschriften eingehalten werden müssen und im Falle von Erdwärmesonden auf die Bewilligung des Kantons gewartet werden muss. Mit verschiedenen Vorkehrungen wird sichergestellt, dass das ausgeweitete Meldeverfahren nur dort zur Anwendung gelangt, wo keine legitimen Schutzinteressen betroffen sind. So wird z.B. bei Luft/Wasser-Wärmepumpen auch im Meldeverfahren ein Lärmschutznachweis verlangt, mit dem die Einhaltung der Lärmgrenzwerte und des Vorsorgeprinzips bestätigt und dokumentiert werden. Des Weiteren bleibt im Rahmen des Vollzugs sichergestellt, dass die örtlichen Baubehörden meldepflichtige Vorhaben, die einer Beurteilung durch kantonale Stellen bedürfen, diesen zur Kenntnis bringen und kantonale Stellen somit ebenfalls die Durchführung eines Baubewilligungsverfahrens verlangen können.

Gesuchsunterlagen im Meldeverfahren

Gesuche und Meldungen für Wärmepumpen können digital eingereicht werden. Für Wärmepumpen, welche im Meldeverfahren bearbeitet werden können, sollte das vom Kanton Zürich zur Verfügung gestellte Uploadtool verwendet werden (auffindbar auf www.zh.ch/meldeverfahren-bvv unter «Projekte melden»).

Infos zu den Gesuchsunterlagen

Baugesuchsformular

Benötigt für: Bewilligungsverfahren

Das Baugesuchformular befindet sich auf der Homepage der Stadt Winterthur. Es ist ausreichend, das Baugesuch für Kleinbauvorhaben auszufüllen.

<https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baubewilligungen/formulare>

Kataster- resp. Situationsplan

Benötigt für: Melde- und Bewilligungsverfahren

Luft/Wasser-WP: Auf dem Katasterplan ist der Standort der Wärmepumpe und der Abstand zu den lärmempfindlichen Fenstern (für die Lärmimmissionsberechnung) einzuzeichnen.

Erdsonden-WP: Auf dem Katasterplan ist der Standort der Bohrlöcher und der Abstand zur Baulinie / zum Nachbargrundstück (> 2.5 Meter) einzuzeichnen.

Der Katasterplan kann beim Vermessungsamt bestellt werden. Die Stadt Winterthur akzeptiert für ebenfalls Pläne von <https://stadtplan.winterthur.ch/> (Massstab 1:500).

Für Erdsonden-Wärmepumpen ist zusätzlich ein Leitungskatasterplan einzureichen: <https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/planen-und-bauen/geoinformation-und-vermessung/geodaten-und-plaene/plaene/leitungskatasterplan?searchterm=leitungskataster>

Wärmetechnische Anlage WTA

Benötigt für: Melde- und Bewilligungsverfahren

Das WTA-Formular wird von der GVZ herausgegeben. Es muss immer eingereicht werden und muss von einer zur privaten Kontrolle berechtigten Person unterzeichnet sein.

<https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baubewilligungen/weitere-formulare-und-downloads/energie-haustechnik>

Zusätzliche Formulare für Erdsonden – Wärmepumpen

Kantonales Gesuch Erdwärmesonde

Die eingereichten Unterlagen werden vom Amt für Baubewilligungen der Stadt Winterthur ans AWEL, Abteilung Gewässerschutz, zur Genehmigung der Bohrungen weitergeleitet.

https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/planen-bauen/bauvorschriften/energienutzung-aus-untergrund-und-wasser/gesuch_erdsonden.pdf

Leitungskataster

Der Leitungskatasterplan besteht aus den Daten der amtlichen Vermessung und aller Werkleitungseigentümer auf dem Gebiet der Stadt Winterthur. Bis zum Format A3 können Leitungskatasterpläne gratis im [Stadtplan](#) ausgedruckt werden. Der Leitungskatasterplan darf nicht älter als ein Jahr alt sein. Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/planen-und-bauen/geoinformation-und-vermessung/geodaten-und-plaene/plaene/leitungskatasterplan>

Einwilligungsschreiben der Nachbarn

Falls ein Abstand von 2.5 Metern zum Grundstück des Nachbarn nicht eingehalten werden kann, ist ein Katasterplan mit der Unterschrift des betroffenen Nachbarn einzureichen. Der Nachbar muss bestätigen, dass er mit dem Standort der Bohrung einverstanden ist.

Zusätzliche Formulare für Luft/Wasserwärmepumpen

Lärmschutznachweis

Lärmschutznachweisformulare der Privaten Kontrolle (LN-1a und LN-1b) können direkt mit der Webapplikation «Lärmschutznachweis» des Cercle Bruit generiert werden. Diese ist auf der Website der Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz (FWS) verfügbar. Damit die Lärmschutznachweisformulare der Privaten Kontrolle (LN-1a und LN-1b) erscheinen, ist das Zürcher Kantonskürzel auszuwählen (Auswahlfeld «Kanton»). Die bisherigen Excel-Formulare sind nicht mehr verwendbar. Bei Einsatz einer Wärmepumpe, die nicht in der Datenbank vorhanden ist, bitte unter «Hersteller» das Auswahlfeld «Daten selber eingeben» aktivieren.

LN-1a = Einfach beurteilbare Fälle (Nachweis muss unterzeichnet sein durch Private Kontrolle Fachbereich Heizungsanlagen)

LN-1b = Komplexe Fälle (Nachweis muss unterzeichnet sein durch Private Kontrolle Fachbereich Lärm)

Grundrissplan

In der Regel muss für das eigene Gebäude ein Grundrissplan eingereicht werden, aus dem ersichtlich ist, wo sich die Fenster lärmempfindlicher Räume befinden. Ausnahme davon bilden Einfamilienhäuser, bei denen die Eigentümer auch die Bewohner der Liegenschaft sind.

Bei innen aufgestellten Anlagen ist zudem ein Grundrissplan einzureichen, auf welchem ersichtlich ist, wo die Anlage positioniert wird und wo sich die Ein- und Ausblaskanäle befinden.

Weitere Informationen

Vorsorgeprinzip

Es gibt sehr grosse Unterschiede beim Schalleistungspegel der Geräte. Daher werden maximale Schalleistungspegel in Abhängigkeit der Aufstellungsart sowie der erforderlichen Heizleistung gemäss nachfolgender Tabelle empfohlen:

Innenanlagen

Heizleistung (A2/W35)	≤ 10 kW	≤ 15 kW	≤ 20 kW	> 20kW
max. Schalleistungspegel*	59	59	60	66

Aussen-/Splitanlagen

Heizleistung (A2/W35)	≤ 10 kW	≤ 15 kW	≤ 20 kW	> 20kW
max. Schalleistungspegel*	59	61	63	66

[* Schalleistungspegel LW,A in dB(A)]

Welches sind lärmempfindliche Räume

Bei Wohnnutzungen gelten alle Wohn-, Ess-, Schlafräume und Wohnküchen als lärmempfindlich. Nicht lärmempfindlich sind Korridore, kleine Abstellräume, geschlossene Küchen mit einer Fläche kleiner als 6 m² sowie Sanitärräume.

Es ist nie zu früh...

...um abzuklären ob das Gebäude inventarisiert (Denkmalschutz) ist.

Im Stadtplan kann einfach abgeklärt werden, ob ein Gebäude betroffen ist.

<https://stadtplan.winterthur.ch/> (Inventar schutzwürdige Gebäude oder Zonenplan: Kernzone)

Ansprechpartner bei Fragen dazu: denkmalpflege@win.ch

...um mit Stadtwerk Kontakt aufnehmen

Frühzeitig technisches Anschluss-Gesuch (TAG) einreichen und abklären, ob Dimensionierung/Absicherung des Hausanschlusses genügen:

<https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/rund-ums-bauen/meldewesen-und-werkvorschriften-strom?searchterm=tag>

Links

WTA	https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baubewilligungen/weitere-formulare-und-downloads/energie-haustechnik
Baugesuchsformular	https://stadt.winterthur.ch/gemeinde/verwaltung/bau/baubewilligungen/formulare
Katasterplan	https://stadtplan.winterthur.ch/ oder https://maps.zh.ch/
Lärmschutznachweis	https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/laerm-schall/planen-bauen-laerm/laerm-schutz-neuanlagen.html#-178536331
Erdsonden Gesuch AWEL	https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/planen-bauen/bauvorschriften/energienutzung-aus-untergrund-und-wasser/gesuch_erdsonden.pdf
Kontakt Denkmal- pflege	Denkmalpflege@win.ch
Stadtwerk Formular Stromanschluss	https://stadtwerk.winterthur.ch/privatkundschaft/rund-ums-bauen/melde-wesen-und-werkvorschriften-strom?searchterm=tag
Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz	https://www.fws.ch/unsere-dienstleistungen/laerm-schutznachweis
Stadtplan	https://stadtplan.winterthur.ch/ <i>Im "Zonenplan" und "Inventar schutzwürdiger Bauten" prüfen, ob das Gebäude oder die Zone inventarisiert ist -> Denkmalpflege.</i> <i>"Lärmempfindlichkeitsstufen" zeigt die ES-Zonen an.</i> <i>Im "Kommunalen Energieplan" ist ersichtlich, welche Heizwärmeversorgung angestrebt wird.</i> <i>Im "Solarkataster" kann das theoretisch berechnete Solarpotential angezeigt werden.</i>
GIS ZH	https://maps.zh.ch/ Adresse eingeben - unter «Wärmenutzungsatlas» sind die Erdsonden-Tiefen-Begrenzungen hinterlegt.
Förderprogramm Zü- rich	https://www.zh.ch/de/umwelt-tiere/energie/energiefoerderung.html